

Es ist besiegelt: Schwarzhöring ist Patenverein bei Gründungsfest der Garhamer Wehr



Geschafft: Schwarzhöring übernimmt sie beim Jubelfest der Garhamer Wehr (v.l.): Peter Haider, 1. Vorstand Stefan Schedlbauer (FF Schwarzhöring), Dominik Unertl, 1. Vorstand Ludwig Zitzelsberger, Johanna Feilmeier, 1. Kommandant Tobias Anetsberger (FF Schwarzhöring), 1. Kommandant Erwin Schöfberger, Festausschussvorsitzender Simon Seider, 2. Kommandant Kai Aschenbrenner (FF Schwarzhöring), 2. Vorstand Robert Kühberger (FF Schwarzhöring) und 2. Kommandant Josef Feilmeier

Garham / Schwarzhörung.

Ein Festjahr steht der Freiwilligen Feuerwehr Garham ins Haus: Sie feiert heuer – coronabedingt mit drei Jahren Verspätung – ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende vom 15. bis 17. September. Zur Seite stehen wird ihnen die Feuerwehr Schwarzhörung, von der man aber beim Patenbitten erst auf Herz und Nieren geprüft wurde.

Die Garhamer Feuerwehr ist top aufgestellt. Das stellte man beim Patenbitten eindrucksvoll unter Beweis, denn sie hatte nicht nur einen imposanten Aufmarsch, sie glänzten auch bei den praktischen und theoretischen Prüfungen.

Unter den Klängen der Garhamer Blaskapelle, mit Fahne und einem Leiterwagen mit Einem Fass Bier zog eine stattliche Abordnung zum Schwarzhöringer Gerätehaus. Mit dabei waren Bürgermeister Josef Kufner, 2. Bürgermeister Alois Wenninger, Altbürgermeister Will Wagenpfeil, Fahnenmutter Daniela Braidt mit Festdamen die Fahnenmutter 1995 Luise Eckmüller.

Die Garhamer Delegation wurde von der FF Schwarzhörung mit der gesamten Vorstandshaft, Fahnenmutter Martha Endl, den Ehrenkommandanten Alfred Keim sen. und jun., Ehrenvorstand Hans Feilmeier und Windorfs 2. Bürgermeister Klaus Opitz begrüßt.

Zunächst ging es in Feilmeiers Landleben zum gemeinsamen Abendessen und dann gestärkt wieder zurück ins Gerätehaus. Ein wenig mulmig wurde es den Garhamer Feuerwehrlern aber dann doch, als sie das zwei Meter lange Holzscheitl sahen. Mit einem Gedicht ließen sich Schwarzhöringer zunächst nicht erweichen.

Die Reime von Vorstand Ludwig Zitzelsberger und 2. Vorstand Simon Seider führten noch nicht zum Erfolg. Holzscheitl-Knien, musikalische Einlagen und verschiedene Aufgaben mussten erst noch bewältigt werden. Nach den erfolgreich gemeisterten „Prüfungsaufgaben“ steht der Patenschaft der nichts mehr im

Wege. Im Gerätehaus war alles für einen geselligen Abend gerichtet. Mit den beiden Musikern Christoph Keim und Andreas Probst feierte man noch gemeinsam und stimmungsvoll die Zusage.



Geschick und Teamfähigkeit waren bei der Trinkprobe mit Unterstützung von Bürgermeisters Josef Kufner (r.) und Altbürgermeister Willi Wagenpfeil (l.) gefragt.



Ein Festzug führte zum Schwarzhöringer Gerätehaus: Gäste, Gastgeber und Ehrengäste zogen in die dekorierte Halle ein.
-Fotos: Laudi

Quelle: plus.pnp.de --Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 27.04.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)